

E-Mail an Freunde am 05.06.2016

Liebe Freunde,

ich lese seit ein paar Wochen die "Junge Freiheit" und bin begeistert. Es gibt doch noch Journalisten, die der Wahrheit verpflichtet sind und der Demokratie und die der Dauerlüge des öffentlich-rechtlichen, zwangsfinanzierten Linkskartells die Stirn bieten.

Ist es z.B. nicht eine Lüge, dass wir in Deutschland Arbeitskräfte aus Asien und Afrika bräuchten, wo wir in Südeuropa Millionen von Arbeitslosen haben? Dass man Flüchtlingen in Not helfen muss, ist klar aber eine ganz andere Frage, die mit dieser Lüge nichts zu tun hat.

Und ist das überhaupt ein Zukunftskonzept für die Welt, dass reiche Länder sich nicht mehr selbst erhalten, sondern zur Erhaltung ihrer Überlegenheit und ihrer Genusssucht die Intelligenzen aus weniger entwickelten Ländern abziehen und dass Mütter und Großmütter dort ihre Kinder verlassen müssen, um uns hier im Pflegeheim die Bettschüsseln zu leeren? Ist das christlich?

Zu Maas und Maaßen:

Ein kurzes Zitat aus der JF über den Präsidenten des Bundesamts für Verfassungsschutz, Hans-Georg Maaßen, zu der Forderung des Justizministers, Heiko Maas, die AfD überwachen zu lassen:

Dagegen hob Maaßen erneut hervor, dass die AfD kein Objekt der Beobachtung sei. Er lehne es ab, seine Behörde als "Hilfstruppe der etablierten Parteien" zur Verfügung zu stellen, sagte er dem Blatt [der Rheinischen Post]. "Wir können nicht der Konkurrenzschutz in einer Frage sein, die als politische Auseinandersetzung über Positionen geführt werden muss."

"Hilfstruppe der etablierten Parteien" - beachtlich und lobenswert, die klare Sprache Maaßens!

Mit freundlichen Grüßen

Hans Haußmann